

www.tanginwinterthur.ch

software-entwicklung. webhosting.

schlag & rahm

www.schlagundrahm.ch info@schlagundrahm.ch

EDITORIAL 15. TANZZEITFESTIVAL WINTERTHUR 2007

Fühlen Sie sich wohl in Ihrem Körper? Bewegen Sie sich gerne? Verspüren Sie manchmal den Impuls, ihrem Körper mehr Bewegungsfreiheit zu gönnen?

Unser Körper ist die Wurzel des Tanzes, das Grundelement der Bewegung überhaupt. Daher überrascht es nicht, dass das Thema Körper immer wieder von neuem inspiriert. Erstaunlich ist die Vielfalt der Interpretationen, die, angeregt durch neue Medien wie Lichtspiele und Video, den Körper immer wieder neu beleuchten und den Fokus auf Bewegungen lenken, welche bisher kaum wahrgenommen wurden. Aber auch die Neugierde nach den Ursprüngen der Bewegung, das Ausloten jeglicher körperlicher Möglichkeiten, lassen zeitgenössische Choreografinnen und Tänzerinnen die unterschiedlichsten Werke erschaffen.

Das Duo CobosMika aus Spanien schreibt über seine Arbeit: «Ziel unserer Arbeit ist, Tanz darzustellen, der die vertrauten körperlichen und ästhetischen Grenzen überschreitet.» Tanz ist also heutzutage weit mehr als nur Formsache.

Es ist ein Bedürfnis der DarstellerInnen, nicht nur gängige, wohlgefällige Bewegungen in eine choreografische Form zu bringen. Kleinste Impulse und Regungen des menschlichen Wesens werden zum Anlass genommen, neue Strukturen zu erforschen. Die Bewegung soll von innen heraus wachsen. Doch was für die Tänzerin spürbar ist, muss für den Zuschauer nicht automatisch ersichtlich sein – die choreografische Kunst dieser Feinarbeit liegt in der Übersetzung. Die Kunst des Tänzers liegt darin, diese wiederum zu verinnerlichen.

Lassen Sie sich von den faszinierenden Bewegungssprachen und dem virtuosen, tänzerischen Können überzeugen und geniessen Sie die vielfältigen Interpretationen des 15. Tanzzeitfestivals Winterthur!

tanzinwinterthur, Ana Tajouiti

IMPRESSUM

<mark>estivaltechnik</mark> Manuel Bosshar

Titelbild (Nomades) Patrick Faure

Gestaltung Visuelle Gestaltung (sic!) &Uz Hochstrasser

Sponsoren Stadt Winterthur, Pro Helvetia, Theater am Gle

Medienpartner Landbote

Kontakt www.tanzinwinterthur.ch/info@tanzinwinterthur.ch



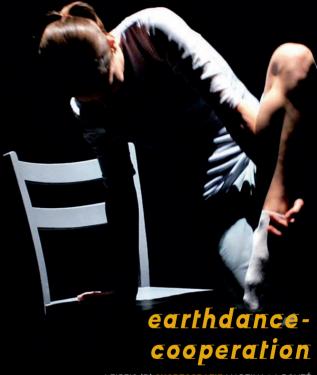


TANZ JASMINE MORAND, YOUVAL SHACHAM
MUSIKAUSWAHL/MIX ENRIQUE GONZALEZ MÜLLER,
JASMINE MORAND KOSTÜME YOUVAL SHACHAM, JASMINE MORAND
PRODUKTION TANZHAUS WASSERWERK ZÜRICH, 12MIN. MAX.,
CIE. PROTOTYPE STATUS

Donnerstag 15. Nov. 20.15 Uhr <2x30min.>

«We are standing in the middle of a media fightclub, from war news to bikini fashion!» Jasmine Morand öffnet das Spielfeld für ein Zusammentreffen mit den Medien. Die Einflüsse, Veränderungen und Deformationen, denen wir ausgesetzt sind, schaffen groteske Situationen, die das Stück zu meistern sucht. In einem Ozean von neuen Informationen spielen wir in einer unstabilen Zeit auf gefährlichem Grund letztendlich den Narren.

walking through the joy hell>



LEIPZIG (D) **CHOREOGRAFIE** MARTINA LA BONTÉ **TANZ** MIKEL ARISTEGUI, SILVIA VENTURA, MARTINA LA BONTÉ

> Donnerstag 15. Nov. 20.15 Uhr «2x30min.»

EIN TANZSTÜCK ÜBER DIE AUSDEHNUNG DES ALLTÄGLICHEN Welche Spuren hinterlässt die Zeit in uns und wie formen uns Begegnungen und ihre Eindrücke? In einer Zeit, in der hauptsächlich das Persönliche, Individuelle im Vordergrund steht, entstand die Inspiration zum Blick über die eigene Person hinaus. Schein und Erscheinung der Jugend werden in unserer Zeit fast geheiligt und das Reifen und Innere erhält weniger Aufmerksamkeit – dadurch inspiriert schöpfen die Darsteller-Innen dieses Thema aus dem Alltäglichen und bringen es in die Interaktion zwischen Außen und Innen.

<momentary trapped>



Studio für Bewegung und Tanz

Stadthausstr. 24 8400 Winterthur direkt beim Bahnhof SBB Katharina Snörri Telefon 052 238 05 27 www.luna-winterthur.ch

Gymnastik Tanz Yoga **Entspannung Fitness**

für Kinder Männer Frauen Schwangere Senioren Geniessen Sie unsere gemütliche Atmosphäre!



Tösstalstrasse 216 8405 Winterthur-Seen Tel. 052 / 213 73 42 Fax 052 / 243 18 51 ballettstudio @ bluewin. www.ballettstudio.ch

Mitglied: R.A.D. London / S.B.L.V / S.B.T.G.

Kinderballett Ballett für Erwachsene Modern / Jazz Lvrical-Jazz **Hip-Hop / Pilates Gymnastik** Yoga-Gymnastik

Der Eintritt ist jederzeit möglich



Freitag 16. Nov. 20.15 Uhr

ÜBER DIE KUNST IM JETZT ZU LEBEN

Kjersti Müller-Sandstø setzt das Thema (jetzt) mit ihrer expressiven, dynamischen und humorvollen Bewegungssprache in packenden Tanz um. Im Jetzt zu sein heisst unter anderem, der Gegenwart nachzuspüren, das eigene Verhalten wahrzunehmen und damit Reaktionen, Stimmungen, Gedanken, Gefühlen, Ängsten und Wünschen Raum zu geben. Der Tanz verbindet all diese Elemente und verankert uns im Jetzt. Das Spiel zwischen statischer Schwere und träumerischer Leichtigkeit, zwischen slow motion und high speed, zwischen lärmender Hektik und stillen Momenten bewegt und berührt.

«Do not place your happiness in the days to come. The older we get, the more we feel that the enjoyment of the moment is a state of grace, a golden gift.» (Marie Curie)

<jetzt>

DYLOG katapultiert den PAARTANZ ins Jetzt!

DYLOG-Neues Tanzen zu zweit

DYLOG-Kurse in der tanzzone überraschend, innovativ und persönlich

- DYLOG: Das Tanz-Puzzle
- DYLOG-Lindy Hop: Der Beswingende

Weitere Infos unter: tanzzone Wartstrasse 19 Winterthur 076 323 74 73 w ww.tanzzone.ch

tnzzn:

«Attention» von «DA MOTUS!» wurde im Espace Multhonie im Rahmen der «RésiDanse Fribourgeoise» im Dezember 2006 mit der Unterstützung von Commune de Givisiez, Bijouterie-Horlogerie Grauwiller kreiert.

prohelvetia OLoterie Romand









Samstag 17, Nov. 20,15 Uhr

«Wie häufig, während eines einzigen Tages, sind unsere Gedanken nicht bei unserem Handeln oder unser Tun losgelöst von unseren Gedanken. Unser Bewusstsein wandert, lässt sich leicht ablenken und zerstreut sich. Wir sind allzuoft einen Gedanken voraus, nicht bei der Sache oder hängen ihm nach. Flüchtige Ideen zerstreuen uns. Wir erzeugen Schatten, die nach Loslösung streben, eigenlebig werden und nach allen Seiten uns entwischen wollen.» (Antonio Bühler)

«Eine exemplarische Arbeit von Rhythmen und Bildern (...) eine Produktion von hervorragender Qualität (...) es ist unsere Gedankenwelt, wohin uns «Da Motus!» mitnimmt. Die Wirkung ist ergreifend. Eine faszinierende Choreografie, die auf virtuse Weise mit den Videobildern spielt.» (La Liberté 09.12.06/24.05.07)

<attention> (achtsamkeit, achtung)



veranstaltungsreihen

FESTIVAL FÜR KOMISCHE KÜNSTE

19. – 27. Oktober I Alte Kaserne, Winterthur u.a. mit Andreas Thiel, Horst Evers, Knuth&Tucek, Pfannestil Chammer Sexdeet, NACHTderkleinKÜNSTE...

THEATERSPORT

Das Impro-Comedy-Format u.a. im Casinotheater Winterthur, Tonimolkerei Zürich, Kammgarn Schaffhausen ...

DIE KRÖNUNG

Januar 08 | Die frische Plattform der Kleinkunst Casinotheater Winterthur

12. LICHTSPIELTAGE

28. Februar – 2. März 08 | Gaswerk, Winterthur Das etwas andere Filmfestival

VERSUCHUNG

Februar 08 | Kleinkunst-Labor Kleintheater, | uzern

und weitere schöne Sachen...

Online-Shop!

KULTURBAU

KÜNSTLERagentur | KULTURmanagement | MEDIAproduktionen

Kulturbau GmbH, Postfach 1997, 8401 Winterthur Manuel Bosshard, Pascal Mettler, David Baumgartner

www.kulturbau.ch

naway dance composy

ZÜRICH (CH) CHOREOGRAFIF NATA JE WAGNER
TANZ GIOVANNA DE CARO, VERONIQUE PORTA, NA JINE ROLLIN,
NINA STAPLER, NA JALIE WAGNER
MUSIKALISCHE LEITUN 3 BARB JINA MEIERHANS
REGIE BENNO MUHEIM LICHTGEST ALTUM 3 MARKUS BRUNN

Sonniag 18, Nov. 18 Uhr MIT SCHLUSSAUFFÜHRUNG DES da gegenüber über darüber gegen da egen dagegenüber da_Ein experimentelles Spiel zwische Musiker und Tänzer, die das Dasein des Gegenübers widerspiegeln und das eine Verschmelzung zwischen den Elementen ermöglicht. <da_gegen_über> ist ein TanzMus Stück von etwa 60min. Das Hauptgewicht liegt darin, mit Janzern, Musikern und Licht und bewegte Bilder im Raum zu kreche die Stimmung der einzelr ll geführt werden ntwicklung des mit der Thematik Zusammenspielen zwischen Ton und nand – ist jeder für e Musi n sich die Tänzer gegen \u00fc\u00e4ber>

tanzzeitworkshop mit natalie wagner naway dance company

ziel des workshops

ist die Erarbeitung eines Kurzstückes, das im Programm des 15. Tanzzeitfestivals am Sonntag, 18. Nov. um 18 Uhr im Theater am Gleis uraufgeführt wird. Der Workshop richtet sich an Laien mit soliden Vorkenntnissen in Jazztanz oder ähnlichen Tanzstilen.

training Mo 12.-Fr 16. Nov., täglich 18.30 -20 Uhr im

Kirchgemeindehaus Töss Stationsstrasse 3a, Winterthur Sa 17. Nov. 14-15.30 Uhr im TanzOrtAmGleis

Untere Vogelsangstrasse 2, Winterthur

kosten CHF 230.-/200.- für Mitglieder tiw

10% Rabatt für SchülerInnen und StudentInnen!

anmeldung

bis spätestens 5. Nov. 2007 an tanzinwinterthur, Postfach 2447, 8401 Winterthur mit nebenstehendem Anmeldetalon.

teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich. Die Kursgebühr muss bis spätestens 5. November 2007 auf das PC Konto 90-174410-8 von tanzinwinterthur überwiesen werden. Rücktritt von der Anmeldung wird nur mit ärztlichem Zeugnis akzepziert, ansonsten werden keine Kursgelder zurückerstattet.

infos

christina@tanzinwinterthur.ch, Telefon 079 644 14 86

natalie wagner

wurde an der BBS Zürich ausgebildet. Danach folgten Aufenthalte in Los Angeles, New York, Chicago, Rom und Paris. In ihren zeitgenössischen Jazzklassen mischt sie klassisches Ballett mit einer Spur Flamenco. Daraus entsteht ein leidenschaftlicher, sinnlicher Tanzstil, der ihre brasilianischen Wurzeln verrät. Natalie Wagner leitet seit 2007 die Arena225 in Zürich und ist Gründerin der naway dance company. Daneben unterrichtet sie an der Zürich-Tanz-Theater-Schule und bietet auch Training für Profitänzer an. Für Firmen wie Hugo Boss, Austrian Airline und Swissquote Bank kreierte sie Tanzperformances und choreografierte u. a. für das Musical (DanceMe!) sowie im Stadttheater Biel Solothurn für die Operette (Die lustige Witwe).

an meldetalon tanzzeitworkshop natalie wagner

November einsenden

2

abtrennen und bis spätestens

Olch wünsche Informationen zum Verein tanzinwinterthur

Unterschrift

PLZ/Ort

tanzinwinterthur postfach 2447 8401 winterthur

Adja!

aha! - Studio für Tanz und Bewegung

Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Jazztanz, Funky Jazz, Latin Jazz, Hip Hop, Modern Dance, Musical Sing&Dance, Ballett, Steptanz, Tanzwerkstatt.

Komm vorbei und tanz mit!

aha! Studio für Tanz und Bewegung Römerstrasse 194 und Untere Vogelsangstrasse 2 Winterthur, Tel. 052 242 21 72, www.tanzstudio-aha,ch



!!! Webhosting ab CHF 4.90/Mt !!!

:: 500 MB Webspace

:: unl. Traffic :: unl. E-Mails

:: unl. Subdomains

:: unl. Domain-Alias

:: MySQL Datenbank

:: Tools per Knopfdruck

:: 99.9% Verfügbarkeit
:: Serverstandort CH

Webhosting | Webdesign | Virtual Tours Fotografie | Support | Beratung

verein tanzinwinterthur

tanzinwinterthur fördert die Winterthurer Tanzszene und setzt sich für eine lebendige Entwicklung des aktuellen Bühnentanzes ein. Der Verein tanzinwinterthur feiert nächstes Jahr sein zwanzigjähriges Jubiläum und hat in den vergangenen Jahren, auch dank des Subventionsvertrages mit der Stadt Winterthur, seine Aktivitäten konstant ausgebaut.

Diesen Frühling wurde erstmals mit «Tanz Faktor Interregio» eine überregionale Tanzplattform mit Kurzstücken von Schweizer KünstlerInnen aufgeführt. Auch ein Sommerworkshop für Amateure und Profis mit internationalen DozentInnen wurde ins Leben gerufen. Weiterhin organisiert der Verein zweimal jährlich das tanz-x-change als Austauschplattform für Kurzstücke, zweimal wöchentlich das Profitraining und jeweils in den Herbstferien den Workshop «Move» für Kinder und Jugendliche.

Der jährliche Höhepunkt ist das Tanzzeitfestival, welches erfreulicherweise immer mehr Publikum anzieht. Das verdanken wir einerseits den hochqualifizierten Gästen aus dem In- und Ausland, aber auch der regionalen Tanzszene, die ein wichtiger Bestandteil des Festivals ist. tanzinwinterthur ist es nach wie vor ein grosses Anliegen, die Winterthurer Profiszene zu fördern und Auftrittsmöglichkeiten zu bieten.

Mitgliedschaft, Organisation

Der Verein zählt derzeit rund 120 Mitglieder, darunter professionelle TänzerInnen, Tanzschulen und Privatpersonen. Geleitet wird der Verein von einem fünfköpfigen Vorstand.

Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt CHF 50.-. Mitglieder erhalten Vergünstigungen von Workshops und reduzierte Eintritte auf alle Aufführungen im Theater am Gleis, die vom Theater selbst oder von tiw veranstaltet sind. TänzerInnen profitieren von unserem Profitraining und den Probemöglichkeiten im TanzOrtAmGleis.

Interessiert? Für weitere Informationen und Anmeldeunterlagen: www.tanzinwinterthur.ch oder 079 644 14 86.

tanginwinterthur

Verei vur Unterstützung Winterthurer Tanzaktivitäten Vogelsangstrasse 2, Postfach 2447, 8401 Winterthur





zentralen Thema. Sie haben ein eigenes Leben sowie ihre inter-



cie. room to rent

WINTERTHUR (CH)/BRÜSSEL (B)

IDEE/KONZEPT VANESSA LUCKX
CHOREOGRAFIE/TANZ TANJA BÜCHEL, VANESSA LUCKX

Dienstag 20. Nov. 20.15 Uhr Mittwoch 21. Nov. 20.15 Uhr

································3xWinterthur>

Tausende von Menschen überqueren täglich dieselbe Strasse. Verschieden aussehende Beinpaare und unzählige Schritte, die sich alle auf einzigartige Weise einem individuellen Ziel zubewegen. Jeder Blick eine andere Sicht auf das momentane Geschehen. Was wird betrachtet, was bleibt ungesehen? Zwischenräume und Konstellationen verändern sich aufgrund bewusster oder unbewusster Entscheidungen und Handlungen. point of view ist eine Auseinandersetzung mit persönlicher Wahrnehmung und dem Kreislauf von Aktion und Reaktion: die Tänzerinnen werden zur Konfrontation mit der eigenen Individualität und an ursprüngliche Notwendigkeiten von Leben herangeführt.

<intern>

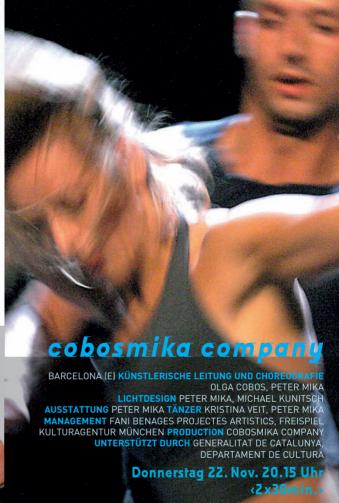
nen Regeln ...und die Zeit vergeht!

<point of view>



«Das Hin und Her zwischen verschiedenen Möglichkeiten, die unterschiedlichen Facetten einer Person, die vielfältigen Seiten einer Identität übersetzt Lucía Baumgartner in ihrer Choreografie ins Physische. Nachdenken und Handeln. Agieren und überlegen. Nicht unmöglich, darin auch eine grundsätzliche Aussage zum Tanz zu erkennen: Denn zwischen Kopf und Körper entsteht Tanz überhaupt.» (Regula Fuchs, Der Bund 1. Feb 2007)

<soliloquy>



vif as is always» beschreibt mit physischer Expressivität die Vielschichtigkeit vermeintlich banaler Situationen eines Paares. Tanz und Bewegung greifen die emotionsgeladenen Stimmungen und deren atmosphärische Spiegelung im sie umgebenden Raum-sei es im häuslichen Wohnzimmer, auf der Straße am Strand etc.-auf und verdichten sich zum lebendigen Kosmos der Zweisamkeit. Mit kraftvollem und improvisiertem Bewegungsmaterial kreiert das Duett eine Intensität, die alles andere als einfach «wie immer» oder «if as is always» ist.

<if as is always>



UNTERSTÜTZT DURCH PRÄSIDIALDEPARTEMENT DER STADT ZÜRICH, FACHSTELLE KULTUR KANTON ZÜRICH, SOPHIE UND KARL BINDING STIFTUNG, STIFTUNG CORYMBO, SIS – SCHWEIZERISCHE INTERPRETEN STIFTUNG, GEORGES UND JENNY BLOCH - STIFTUNG

Freitag 23. Nov. 20.15 Uhr <2x30min.>

In ihrem Stück <corpi> erforschen Simone Blaser und Bruno Catalano die Verletzlichkeit des menschlichen Körpers. Sie machen sichtbar, was unsichtbar erscheint. Mal werden sie von gleichsam unsichtbaren Kräften beherrscht, mal versuchen sie diese zu beherrschen. Inspirationsquellen waren Bilder von Francis Bacon, Egon Schiele, Jenny Saville, und Skulpturen und Bilder von Auguste Rodin. Diese unterschiedlichen Künstler gleichen sich in der Fähigkeit, in den menschlichen Körper <hinein zu zoomen». Dadurch werden einzelne Körperteile zum Mittel, um die Verletzlichkeit, die Sinnlichkeit, die Schönheit und die Geheimnisse des Körpers auszudrücken. Die Isolation und Zergliederung von Körperteilen wird in <corpi> nicht zuletzt durch die Lichtdesignerin Fiona Zolg sichtbar gemacht.

(corpi)



NÜRNBERG (D) CHOREOGRAFIE CARLOS CORTIZO
TÄNZERINNEN LISA GROPP, CYRENA DUNBAR
KOSTÜME DANIELA GREBHAHN

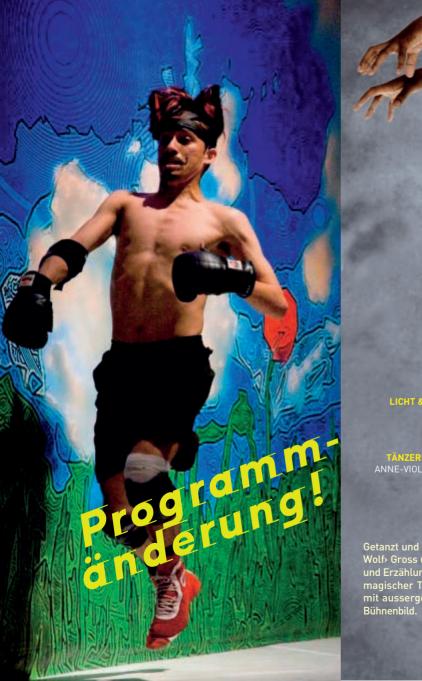
Freitag 23. Nov. 20.15 Uhr

Inspiriert von Gaudis Park Guell, dessen Bauwerke mit Mosaiken übersäht sind, kreierte Carlos Cortizo sein Tanztheaterstück «Mosaik». Zwei Tänzerinnen untersuchen Form, Inhalt, Chaos und Strukturen, zerlegen Bilder in Fragmente und fügen sie wieder zu einem neuen Ganzen zusammen. Ein singuläres Mosaiksteinchen regt unweigerlich zu einer magination an. Der Inhalt zeigt sich über die Form im Konkreten, im Bild. Die unsichtbare Bewegung, der Gedanke, der im Bruchstück steckt, nimmt im Tanz der zwei

Protagonistinnen konkrete, erfassbare Form an und erschließt dem Zuschauer einen Kosmos der Gedanken und Gefühle.



<mosaik



compagnie

nomades

VEVEY (CH) CHOREUGRAPIE SERGE CAMPARDONE J ZUSAMMENARBEIT MIT DEN TÄNZER KÜNSTLERISCHE LEITUNG FLORENGE FAUR INSZENIERUNG MICHEL TOMA

CHOREOGRAFIEASSISTENZ LAZARO GODOY BÜHNENBILD PASCAL POZZO DI BORGO

MUSIK UND VIDEO ROUBEN BACH LICHT & TECHNISCHE LEITUNG HUMBERTO MORALES SABLON

LICHT & TECHNISCHE CEITONG HUMBERTU MURALES SABLUN
BILD- & KOSTÜMBESIGN ROUBEN BACH, IRENSKAYA
KOSTÜMBÜRDER OLIVIER EAL CONNIER

KOSTUMBILUNER OLIVIER FALCONNIER
PRODUKTIONSLEITUNG EMMANUEL GÉTAZ
ERZÄHLER ETIENNE ARLETTAZ
LAZARO GODOY.

TÄNZERINNEN & TÄNZER SARA GIANNATIEMO, LAZARO GODOY, ANNE-VIOLAINE PÉCOUD, YAEL ZUCKMAN-GODOY, DAVID WIDMER MUSIK & TEXT SERGE PROKOFIEV PROLOGMUSIK ROUBEN BACH

> Samstag 24. Nov. 20.15 Uhr Spieldauer 60 Minuten

Getanzt und gesprochen führt diese Version von «Peter und der Wolf» Gross und Klein in eine fantastische Welt, wo Tanz, Musik und Erzählung sich miteinander austauschen und verbinden. Ein magischer Tanzabend zur Originalmusik von Serge Prokofiev mit aussergewöhnlichen Kostümen und einem bezaubernden Bühnenbild.

<peter und der wolf>

OHNE
GEGENWIND
KEIN
AUFTRIEB.

SULZER



15.tanzzeit-festival winterthur 2007

im Theater am Gleis

Untere Vogelsangstrasse 3 beim HB Winterthur Vorverkauf ab 31. Okt. Winterthur Tourismus 052 267 67 00

Programm:

Do 15. Nov 20.15 Uhi

COMPANY PROTOTYPE STATUS VEVEY (CH)

EARTHDANCE-COOPERATION LEIPZIG (D)

Fr 16. Noy E 20.15 Uhr

CIE. MÜLLER-SANDSTØ

ZURICH (CH)

<jetzt>- über die kunst, im jetzt zu leben

Sa 17. Nov 20.15 Uhr

DA MOTUS! FRIBOURG (CH)

attention>

So 18. Nov 18 Uhr

NAWAY DANCE COMPANY ZÜRICH (CH)

Di 20. Nov 20.15 Uhr **Mi 21. Nov** 20.15 Uhr

SOLODANZA AM WERK WINTERTHUR (CH)

CIE. ROOM TO RENT

(3 x wintermur)

WINTERTHUR (CH)/BRÜSSEL (B)

PROGRAMM-ÄNDERUNG! SARDINE SAUVAGE WINTERTHUR (CH) <intern>

Do 22. Nov 20.15 Uhr

<2 x 30 min.>

COMPAGNIE INFLUX BERN (CH)

<soliloquy>

COBOSMIKA BARCELONA (E) «if as is always»

Fr 23. Nov 20.15 Uhr <2 x 30 min.>

SIMONE BLASER/BRUNO CATALANO ZÜRICH (CH)

CARLOS CORTIZO TANZPROJEKT

NÜRNBERG (D)

Sa 24. Nov 20.15 Uhr PROGRAMM-ÄNDERUNG! COMPAGNIE NOMADES VEVEY (CH)

peter und der wolf>

So 25. Nov 17 Uhr

ANIA LOSINGER/MATTHIAS ESER BERN (CH)

the five elements – performance in fünf teilen

VERANISTALITET DURCH MUSICA ARERTA /

VERANSTALTET DURCH MUSICA APERTA/
THEATER AM GLEIS, EINTRITT CHF 28.-/22.-

FESTIVALPASS NICHT GÜLTIG

Preise:

FESTIVALPASS CHF 80.-/tiw, TaG, Theaterverein, Legi, AHV, IV CHF 65.-ABENDKARTE CHF 30.-/tiw, TaG, Theaterverein, Legi, AHV, IV CHF 24.-/Tanzschaffende CHF 15.-

www.tanginwinterthur.ch